

Leitfaden für die Erstellung einer persönlichen Standortbestimmung in Bezug auf berufsrelevante Kompetenzen und die Darlegung der Berufsmotivation

Die persönliche Eignung für den angestrebten Lehrberuf ist eine Zulassungsvoraussetzung für ein Studium an der PH Zürich (vgl. §10 Rahmenordnung zu den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Pädagogischen Hochschule Zürich vom 26. August 2025).

Zur Einschätzung dieser Eignung und zur Reflexion zentraler personaler und sozialer Kompetenzen verfassen Studieninteressierte bei der Anmeldung eine schriftliche Standortbestimmung zur Berufsmotivation und zu für den Lehrberuf zentralen, überfachlichen Kompetenzen. Diese wird im Aufnahmeprozess von Fachpersonen geprüft.

Nach der Zulassung dienen diese Unterlagen zudem als Grundlage für ein Gespräch mit einer Mentorin oder einem Mentor im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung an der PH Zürich.

Reflexion der Berufsmotivation

Reflektieren Sie Ihre Berufsmotivation anhand konkreter persönlicher Erfahrungen und biografischer Momente. Beziehen Sie sich dabei auf konkrete Erlebnisse, die Ihre Entscheidung beeinflusst haben, Lehrperson werden zu wollen.

Gehen Sie in Ihrem Text bitte auf folgende Aspekte ein:

1. Ausgangspunkt

Beschreiben Sie ein Erlebnis oder eine Phase in Ihrem Leben, in dem oder der Ihnen der Gedanke „Ich möchte Lehrperson werden“ zum ersten Mal ernsthaft bewusst wurde.

Was war die Situation? Welche Gefühle, Beobachtungen oder Rückmeldungen anderer spielten eine Rolle?

2. Konkrete Einblicke in pädagogische Situationen

Wählen Sie mindestens ein konkretes Erlebnis aus einem schulischen, privaten oder beruflichen Kontext (z.B. Schule, Verein, Betreuung, Nachhilfe, Praktikum, Familie), bei dem Sie eine pädagogische Situation erlebt haben. Das Erlebnis soll möglichst aktuell und präsent sein.

Beschreiben Sie,

- welche Aufgabe oder Rolle Sie übernommen haben und wer beteiligt war,
- was Sie in diesem Moment besonders motiviert oder berührt hat und
- welche Rückmeldungen oder Beobachtungen Ihre Motivation für den Lehrberuf bestärkt oder infrage gestellt haben.

3. Innere Beweggründe und Haltungen

Erläutern Sie in wenigen Sätzen, welche persönlichen Werte, Überzeugungen oder Prägungen für Ihren Wunsch, Lehrer:in zu werden, zentral sind.

Beschreiben Sie dabei nicht nur Ideale, sondern auch Fragen, Zweifel oder Unsicherheiten, die Sie hinsichtlich des Berufs haben.

Ihr Text zur Berufsmotivation soll ca. eine A4-Seite umfassen, Textgrösse 10 bis 12 Punkte.

Reflexion der überfachlichen Kompetenzen

Der Lehrberuf ist erfüllend und anspruchsvoll, und er stellt hohe Anforderungen an Lehrpersonen: Gefordert sind insbesondere die Kommunikation und Kooperation, der Umgang mit Belastungen sowie die fundierte Aufbereitung und Strukturierung von Themen und Lernangeboten.

Reflektieren Sie in einem kurzen Text Ihre aktuelle Selbsteinschätzung hinsichtlich Ihrer **Stärken** und Ihres **Entwicklungsbedarfs** in den genannten überfachlichen Kompetenzbereichen – **Kommunikation, Kooperation, Belastbarkeit und Strukturierung**. Verstehen Sie dies als eine Standortbestimmung, die im Laufe der Ausbildung erneut aufgegriffen werden kann.

Ihr Text zu den überfachlichen Kompetenzen soll ca. eine A4-Seite umfassen, Textgrösse 10 bis 12 Punkte.

Formale Vorgaben

Der Bericht muss vollständig und für aussenstehende Personen verständlich sowie nachvollziehbar sein. Bei Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den eingereichten Unterlagen besteht die Möglichkeit, dass Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.

Tragen Sie auf der ersten Seite ganz oben den gewünschten Studiengang inkl. Studienstart sowie Ihre Anmelde- und Adressangaben gemäss folgendem Schema ein:

Studiengang Sekundarstufe I, Studienbeginn Herbstsemester 2027

Petra Muster
Schulstrasse 1
8888 Beispieldorf
Tel. 079 555 55 55
petra.muster@server.ch

Fügen Sie am Ende Ort und Datum, sowie Ihren vollständigen Namen an:

Beispieldorf, 15. März 2027
Petra Muster

Bitte beachten Sie, dass Sie den Bericht im Rahmen Ihrer Online-Anmeldung als **PDF-Datei** hochladen und verbindlich bestätigen müssen, dass der Bericht von Ihnen **persönlich und selbständig** verfasst wurde.